GIENGENER INFOBLATT

Informationen aus Giengen

31/23 Donnerstag, 27. Oktober 2023

Herausgeber & Verantwortlich: **Medienverlag Giengen • Herbrechtinger Str. 3 • 89537 Giengen • Tel. 07322-931460**
e-mail: info@medienverlag-giengen.de • www.medienverlag-giengen.de
Berichte unter der Rubrik „Verschiedenes“, „Kirchen“, „Vereine“ stellen jeweils die Meinung der Organisation dar
Auflage: 6.100, Stadt Giengen, erscheint wöchentlich
Redaktionsschluss: Veröffentlichungen aller Art, bzw. Anzeigen, montags bis 15.00 Uhr beim Medienverlag Giengen

Stöbern – Einkaufen – Genießen in der Innenstadt von Giengen

Krämermarkt am 28. Oktober 2023

Am Samstag, den 28. Oktober werden von 9 bis 18 Uhr wieder einmal zahlreiche Marktbeschicker die Innenstadt mit ihren Verkaufsständen beleben. Das Marktgebiet erstreckt sich von der oberen Marktstraße über den Rathausplatz durch die Fußgängerzone.
Es werden rund 20 Marktbeschicker und Händler mit den unterschiedlichsten Waren präsent sein. Von Socken, Unterwäsche, Kleidung für Groß und Klein über Taschen und Geldbörsen bis zu Haushalts- und Stahlwaren, Gardinen, Tischdecken, Mineralien und Schmuck, aber auch Gewürze, Tee, Suppen und Soßen. Und für den kleinen Hunger gibt es natürlich Herzhaftes und Süßes für jeden Geschmack. Die Markthändler und Marktkaufleute sowie die Stadt Giengen wünschen Ihnen schon jetzt viel Vergnügen beim Bummeln und gute Einkäufe beim diesjährigen Herbstmarkt.
Die anliegenden Geschäfte werden hierzu gebeten, ihre Werbeflächen an diesem Tag für die Händler frei zu halten.
Wochenmarkt: All dieses Krämermarktangebot ist an diesem Marktsamstag jedoch nicht genug, denn auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus bieten die bewährten Wochenmarkthändler ihr gesamtes Sortiment an Lebensmitteln zur üblichen Uhrzeit an.
Verkehrshinweis: Damit der Standaufbau für die Marktbetreiber reibungslos erfolgen kann, werden die Anwohner und Dauerparker gebeten, ihre Autos bereits am Freitagabend aus der Marktzone zu fahren. Die Parkplätze hinter dem Rathaus (bis auf den ausgewiesenen Wochenmarktbereich), das Parkhaus „Im Schlössle“ sowie die Parkflächen in der unteren Marktstraße können am Markttag angefahren und genutzt werden.
Stadtbus: Alle Bushaltestellen werden wie gewohnt bedient.
Wir bitten die Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis und Beachtung, vielen Dank.

Altpapiersammlung

Folgende Altpapiersammlung findetn im Oktober in Giengen statt: Am 28. 10. in Giengen Süd durch die Katholische Kirchengemeinde Giengen und in Giengen Nord durch den TSG Giengen 1861 e. V., Abteilung Tennis. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass an den genannten Tagen keine sonstigen Papiersammlungen durchgeführt werden dürfen. Das Papier sollte gebündelt bis 8 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden. Entsprechend zerkleinerte bzw. flachgedrückte und gebündelte Kartons werden auch mitgenommen. Altpapier und Kartonagen von Gewerbebetrieben dürfen bei Sammlungen nur bis zu einer bestimmten Menge eingesammelt werden.
Altpapier, leere Kartons und Pappe können auch bei den Wertstoffzentren in Giengen und Burgberg abgegeben werden.

Steirischer Abend am 4. November im Bürgerhaus Schranne

Foto: Lipiklang

Das Komitee „Wir für Köflach“ und die Stadt Giengen laden Sie am Samstag, 4. 11., recht herzlich zum Steirischen Abend in das Bürgerhaus Schranne ein. Beginn der Veranstaltung ist um 17.00 Uhr, Saalöffnung ab 16.30 Uhr. Wer schon einmal die Partnerstadt Köflach besucht hat, schätzt die Gastfreundschaft und … die steirischen Schmankerl. Wie in einem Buschenschank werden Sie an diesem Abend mit Brettljause, Verhackerts, Kas und besten Weinen aus der Steiermark verwöhnt. Und was dabei natürlich nicht fehlen darf, ist „a echta Musi“! Die steirische Musikgruppe Lipiklang spielt auf – ohne Verstärker und 100%-ig live!
Wer also einen gemütlichen Abend gemäß dem Motto „Sechts Leitln, des is holt der steirische Brauch“ erleben will, ist hier genau richtig! Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten!

Frische Bio-Puten/Enten/Gänse
aus Bernau, aus eigener Aufzucht
Auch Teilstücke (Brust, Keule,...)
Infos: www.hofgut-bernau.de
BIO QUALITÄT
Bestellungen jederzeit möglich!
Verkaufstag 28. Oktober
Telefon: Abele 0 73 24 / 9 89 27 89
...weil's einfach besser schmeckt!
Unsere Rindfleisch-Verkaufstermine:
18. 11., 25. 11., 2. 12., 9. 12.

In den Herbstferien (Donnerstag, 2. 11.) erscheint kein Giengener Infoblatt!
Nächster Redaktionsschluss: Montag, 6. 11.
Wir wünschen schöne Ferien.

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege und Versorgung

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am Donnerstag, 9. 11. von 9:00 - 11:30 Uhr im CDU Fraktionszimmer, 3. Stock des Rathauses Giengen statt. Eine vorab Terminvereinbarung ist notwendig. Voranmeldung unter der Telefonnummer: 07321 / 321-2424 oder 07321 / 321-2473.

Stellungnahme der Stadt Giengen zum Anschlag auf ihr Rathaus in der Nacht von 20. auf 21. Oktober

In der Nacht von 20. auf 21. 10. haben Unbekannte vor dem Rathaus der Stadt Giengen gehängte Flaggen der Ukraine und Israels abgerissen, Scheiben im Ausländeramt eingeschlagen und einen Feuerwerkskörper dort hineingeschossen. Nur durch großes Glück kam es dabei nicht zu massiven Schäden am Gebäude. Die Stadt Giengen verurteilt diesen Anschlag – die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen, das Gelände vor dem Rathaus und in der Rathausgasse wurde am Morgen abgesperrt. Mit dem Hängen der Flaggen dokumentiert die Stadt Giengen ihre Solidarität mit den Kriegsopfern in der Ukraine und den Opfern des Terroranschlags der Hamas am 7. Oktober 2023 in Israel. Wir stehen fest zu den unschuldigen Opfern in beiden Konflikten – die Flaggen sind Symbol dafür. Da der Konflikt im Nahen Osten vielschichtig ist, hat die Stadt Giengen zur israelischen Flagge eine ergänzende Erklärung abgegeben. Sie ist im Schaukasten des Rathauses zu finden, sie wurde in der Presse am 20.10.2023 und in der Sitzung unseres Gemeinderates am Donnerstag 19.10.2023 veröffentlicht. Sie erscheint zudem in den Giengener Stadtnachrichten und steht auf der städtischen Homepage. Untenstehend findet sie sich nochmals im Wortlaut. Während die ukrainische Flagge vor unserem Rathaus bisher nicht zu Protesten geführt hat, haben wir auf das Hängen der israelischen Flagge hin bereits schriftlich Proteste erhalten. Wir betrachten sie wie alle anderen kritischen Anfragen als wichtige Beiträge, mit denen wir uns ausführlich auseinandersetzen und haben sämtliche Anfragen differenziert beantwortet. Gleichzeitig verwehren wir uns klar gegen gewaltsame Übergriffe. Das Abreißen von Fahnen, das Einwerfen von Fenstern, der Einsatz von Feuerwerkskörpern und vergleichbare Aktionen gehen über die in einer Demokratie akzeptablen Formen der Auseinandersetzung hinaus und werden daher ausnahmslos zur Anzeige gebracht. Wie in unserer Erklärung dargestellt, sind wir uns bewusst, dass die seit Jahrzehnten hochgekochte Stimmung im Nahen Osten verbunden mit Eskalationen aller Seiten zu einer hohen Sensibilität führt, die eine uneingeschränkte Solidarität mit einer Seite erschwert, wenn nicht unmöglich macht. Wir betonen daher, dass die israelische Flagge unsere Solidarität mit den Opfern des Terrorakts der Hamas beinhaltet. Die Hamas stürzt damit auch ihre friedlichen palästinensischen Mitbürger*innen in eine schreckliche Situation. Es geht uns um klaren Protest gegen diesen Terrorakt im Sinne der Opfer in Israel. Die Stadt Giengen weist klar darauf hin, dass der Konflikt der Gruppen im Nahen Osten nicht bei uns gewaltsam ausgetragen werden kann und darf. Wir sind der festen Überzeugung, dass nur friedliches Miteinander unsere Zukunft weltweit sein kann und bleiben daher für alle Seiten jederzeit auf friedliche Weise gesprächsbereit.

ERKLÄRUNG DER STADT GIENGEN ZUR ISRAELISCHEN FLAGGE

*Die Stadt Giengen an der Brenz erklärt mittels der Flagge des Staates Israel vor ihrem Rathaus ihre kompromisslose Solidarität mit den israelischen Opfern des Terroranschlags der Hamas am 7. Oktober 2023. Mit diesem symbolischen Akt verurteilen wir den feigen und bestialischen Anschlag der palästinensischen Terrororganisation Hamas auf unschuldige Menschen in Israel. Wir richten uns damit in keiner Weise gegen palästinensische Zivilist*innen und beziehen uns nicht auf die aktuellen Kampfhandlungen! Die Lage im Nahen Osten ist komplex. Eine friedliche Zwei-Staaten-Lösung wird von Machthabern aller Beteiligten immer wieder konterkariert. Sie alle laden dabei seit Jahrzehnten Schuld auf sich und missbrauchen Religionen für unmenschliche Ziele. Erklärtes Ziel der Hamas und ihres Terrors jedoch ist die Zerstörung Israels. Dem stellen wir als Deutsche uns in aller Klarheit entgegen.*

Gut besucht: der Interkulturelle Tag am 15.10.

Großen Zuspruch fand der Interkulturelle Tag am Sonntag, 15. 10., in der Schwagehalle in Giengen. Eingeladen hatten die Anlaufstelle Bürgerengagement der Stadt zusammen mit dem Treffpunkt Integration und der Agendagruppe Netzwerk Verständigung. Höhepunkt des Tages war das Interkulturelle Fest ab 16 Uhr.

Zur Einstimmung sprachen neben OB Dieter Henle Christine Mack, Sprecherin der Agendagruppe Netzwerk Verständigung und Lukas Schuler, Integrationsbeauftragter der Stadt. Der Oberbürgermeister lobte die über 20-jährige ehrenamtliche Integrationsarbeit in Giengen und kommentierte in Bezug auf die Pandemie: „Sie haben sich nicht unterkriegen lassen, liebe Engagierte: Unsere gut gewachsene und 2018 durch die Bildung des Interkulturellen Forums gestärkte Basis kam zum Beispiel mit dem Interkulturellen Garten wieder ans Licht. Viele Akteurinnen, Akteure und Hilfsbereite waren auch während Corona aktiv – der Beginn des Krieges in der Ukraine hat die Hilfsbereitschaft noch verstärkt!“

Christine Mack verurteilte die Angriffe auf Israel entschieden: „Nein, es ist keine Heldentat, ein Land zu überfallen, die Bewohner zu entführen, zu töten. Und im Namen eines Gottes kann es niemals Krieg geben!“ Vor diesem aktuellen Hintergrund lasse sich schwer feiern, aber: „Wenn Menschen, auch unterschiedlicher nationaler Herkunft friedlich zusammenkommen und miteinander sprechen und sich freuen, ist das gut!“

Lukas Schuler dankte den beteiligten Gruppen: „Im Besonderen möchte ich mich bei der griechischen Gemeinde und der türkischen Gemeinde rund um die DITIB Moschee bedanken, die dafür sorgen, dass wir heute so leckere Speisen haben – und bei den Ehrenamtlichen des Freundeskreis Asyl, die sich darum kümmern, dass der Spaß bei den Kindern nicht zu kurz kommt.“ Viele Personen anderer Nationalitäten seien ebenfalls beteiligt, „auch ihnen gilt meine persönliche Dankbarkeit“.

Vielfältige Gespräche gab es, neben leckeren Speisen des Griechischen und Türkischen Kulturvereins brachten Vorführungen der Sport- und Kulturgemeinschaft Giengen und eine Tanzeinlage der Kinder der Türkischen Schule Einblick in mehrere Kulturen. Der Freundeskreis Asyl Giengen bot den Kindern eine Spielstraße mit mehreren Stationen, besonders die Rollenrutsche erfreute sich großer Beliebtheit. Die Jugendfeuerwehr Giengen präsentierte Ausrüstungsgegenstände und kam mit potenziellen Kamerad*innen ins Gespräch.

Bereits zuvor hatten zwei Workshops stattgefunden: Im Sinne gelingender Vereinsarbeit im Integrationsbereich beriet Referent Horst Hagenlocher Vereinsvorsitzende und -mitglieder zum Thema Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliedergewinnung, Dr. Bettina Hailer zeigte Perspektiven des Ehrenamts in der Flüchtlingsarbeit auf. Einer Übersicht über aktuelle Angebote und die zukünftige Ausrichtung folgte eine Diskussion

über mögliche gemeinsame Projekte. Der Tag war gleichermaßen Motivation und Erinnerung daran, dass wir einander viel Gutes zu bieten haben: Das Miteinander der Kulturen in Giengen an der Brenz zählt zu den zentralen Themen und Anliegen – heute mehr denn je!

Rundum gelungene Seniorenfeier

„Es war so schee, elles hat passt“, „ich war zum ersten Mal dabei und bin begeistert, dann wurde mir auch noch das Essen vom OB serviert, danke“ ... Die beiden Kommentare stehen für viele anlässlich der Seniorenfeier in der Walter-Schmid-Halle am Freitag, den 20. Oktober 2023. 480 Gäste „Ü 70“ waren gekommen (2022 waren es 300 gewesen). Gesanglich empfing sie der Bezirksmännerchor im Eugen-Jaekle-Chorverband unter Leitung von Hans Ambrosi, der unter anderem das alte Volkslied „Aus der Traube in die Tonne“ beitrug und damit Lust auf das eine oder andere Gläschen Wein zum Mittagessen bereitete. Es gab (geröstete Maultaschen mit buntem Salat), zubereitet von Francisco Oliva-Gil und seinem Team. Danach begrüßte der Oberbürgermeister die Gäste. Bei seinem Überblick übers Programm ging er aufs kürzlich organisierte Benefizkonzert des Bezirksmännerchors zugunsten der Opfer im Ahrtal ebenso ein wie auf die vielen Verdienste Pfarrer Friederich Hartmanns, der im Anschluss die geistlichen Worte sprach und dabei den Anlass zur Dankbarkeit hervorhob: „Uns god´s doch guat: Wir werden herrlich bedient und bekommen Essen, Kaffee und Kuchen serviert. Uns god´s doch guat: Wir haben einen Gemeinderat und eine Stadtspitze, die sich für die Stadt einsetzen, die Finanzen im Griff haben, das war nicht immer so in Giengen. In Giengen passiert so viel für alle Generationen. Es geht aber nicht allen Menschen derzeit gut, wie in der Ukraine, in Israel oder in Palästina. Auch bei uns sind Menschen vielleicht krank. Daher sollte zum „Uns god´s doch guat ...“ auch „I denk´ an Di“ und „I bet´ für Di“ kommen.“ Es folgten wie immer schwungvoll der Musikverein Stadtkapelle mit seinem Vorstand Rainer Lorenz, danach bewies die Trampolin-Gruppe des TV Burgberg unter Leitung von Arne Trüper jede Menge Sprungenergie verbunden mit fantastischen Figuren in mehreren Metern Höhe. Nach der Kaffeepause sorgte dann ein tatsächlich letztes Mal der Felsenexpress unter Leitung von Sepp Schmidt für Begeisterung. Unter anderem mit „Schön war die Zeit“ – sie war es wirklich: Natürlich wurde das offizielle Ende nach hinten verlegt. In seinem Grußwort hatte der Oberbürgermeister auch Politik parat: Er erwähnte das erfolgreiche DRK-Pflegezentrum ebenso wie die Pläne für das Dienstleistungszentrum und das neue Sanierungsgebiet „Burgwiesen“. Dann kam er aufs Motto in Giengen 2024: „Gute Beispiele“. Sie seien gerade jetzt nötig, wo der Rechtsruck in Deutschland unübersehbar sei. „Dabei haben wir in unserem Land damit vor knapp 100 Jahren schlechteste Erfahrungen gemacht – und die Welt seinerzeit mit uns. Das dürfen wir nicht wieder zulassen! Nein: Das müssen wir verhindern – mit unseren Stimmen, bei allen Wahlen, die uns zur Verfügung stehen! Denn niemand ist in der Lage, die Dinge im Handumdrehen in Ordnung zu bringen. Vorwärts geht es nur über sinnvolle, einander ergänzende Lösungen, für die wir alle gemeinsam verantwortlich sind: Wir müssen im Blick aufs Ganze kleine Fortschritte erzielen, wir müssen gute Beispiele liefern und weitertragen.“ Dazu sei das Potenzial der Älteren unverzichtbar! Als aktuelle gute Beispiele in Giengen nannte er unter anderem die entstehende familiengerechte Innenstadt, den Baubeginn für die barrierearme Fuß- und Radwegebrücke bei der BSH, die Senioren-Alltagshilfe, die intensiven Beziehungen in die Partnerstädte, das Sternenkässle und Jugendprojekte. „Nutzen wir unser Jahr der guten Beispiele, ich lade Sie herzlich dazu ein!“ Er bedankte sich herzlich bei allen Mitwirkenden, insbesondere bei Sepp Schmidt, der sich nach dem eigentlichen Finale bei der Seniorenfeier 2020 das diesjährige Revival ermöglicht hatte. Die Herren in den roten Hemden gaben bei dieser Gelegenheit bekannt, dass sich derzeit eine „Felsen-Combo“ finde. „Wir haben zwar nicht die Überzeugungskraft wie der OB bei Sepp Schmidt gehabt“, meinte Gitarrist und Sänger Franz Becker. Er konnte aber davon berichten, dass ein Saxophonist der BSH-Bigband in dessen große Fußstapfen treten werde. Woraufhin der OB gleich eine Tasse Kaffee vorschlug, um das Engagement fürs kommende Jahr fix zu machen ... Henle bat zudem das Helfer*innenteam, angeführt durch Maria Konold-Pauli, die auch den Saal dekoriert hatte, nach vorne und dankte ihnen mit Gutscheinen fürs große Engagement. Sein Dank ging ebenso an Francisco Oliva-Gil und dessen Team, ans Hausmeisterteam um Heiko Hollarek und Mario Völkl, ans DRK-Team Giengen unter Leitung von Benjamin Binder, an die Feuerwehr-Einsatzabteilung Giengen um Cengizhan Karagöz und last but not least an die Organisator*innen des Amtes für Bildung und Soziales, federführend Sabine Szimeth und Sandra Komorek, sowie die Auszubildenden!

Altstadtrat Fischer ergriff spontan das Mikrofon und dankte dem OB und der Stadt für diese Seniorenfeier. „Wir freuen uns darüber, dass wir Senioren in Giengen so wertgeschätzt und wahrgenommen werden.“ Der Oberbürgermeister meinte im Rückblick auf die Veranstaltung: „Es wurde getanzt, gelacht und gesungen. Die Ehrung der ältesten Mitbürger*innen (96 war der Älteste) geriet zum langanhaltenden Talk. Ich fragte, was machen sie, dass Sie so fit sind? Antwort: ‚Ich treibe Sport und fahre Fahrrad.‘ Eine andere Dame ist froh, praktisch im Bademantel während der Saison morgens ins Bergbad zu gehen. Auch ein Geburtstagskind hatten wir, ich konnte Angela Penner gratulieren ... Menschen ein Lachen ins Gesicht zaubern zu können, ist unersetzlich – unsere Seniorenfeier war ein sehr schönes Erlebnis!“

Die N!Kom: Nachhaltigkeit in Kommunen

Die sorgfältig vorbereitete Gründung der N!Kom – Nachhaltigkeit in Kommunen – stand am 11. 10. auf dem Programm der Kommunen Giengen und Oberkochen, Heubach, Böbingen/Rems, Essingen, Mögglingen und Waldstetten. Hintergrund ist der anvisierte, möglichst rasche Weg zur kommunalen Klimaneutralität – verbunden mit der Notwendigkeit, Wärme, Strom und Transport entsprechend umzustellen. „Die Erderwärmung und ihre Folgen zu begrenzen, ist Sache aller Institutionen und Einzelpersonen“, so OB Dieter Henle, Giengen. „Die N!Kom soll einen raschen, effektiven Ergebnisbeitrag im Sinne der Senkung des CO_2-Ausstoßes liefern: Die beteiligten Kommunen investieren gemeinsam und stellen Ressourcen bereit, welche die angeschlossenen Gesellschafter gezielt nutzen können.“

Die dazu im Notariat Giengen von den sieben Städten und Gemeinden gegründete interkommunale Beratungsgesellschaft N!Kom Projekt GmbH & Co. KG (Geschäftsführer: Tobias Koller, Prokurist: Holger Röhrer) berät und plant in den Bereichen Wärmeplanung, Dekarbonisierung, Energie(-management) und Klimaschutz sowie bezüglich der Entwicklung und Umsetzung von Klimaneutralitäts- und Nachhaltigkeitsstrategien, inklusive aller Umsetzungsmodalitäten, insbesondere zur Wärmeversorgung in Form von Wärmenetzen. Die ebenfalls gegründete N!Kom Projekt Verwaltungs-GmbH agiert als Komplementärin. Ziel der Gesellschaften ist sowohl eine rasche Klimaneutralität in Giengen und Oberkochen als auch in den beteiligten kleineren Kommunen. „Wir behalten unser Wissen nicht für uns“, kommentierte der Oberkochener BM Peter

Traub. „Neben den angeschlossenen Kommunen können auch Dritte sie als Dienstleistung beziehen ... Hier müssen alle an einem Strang ziehen!“
Die N!Kom setzt Impulse zur Erreichung der Klimaschutzziele bzw. -vorgaben, berät zu Energieeffizienz und Energieeinsparung, erarbeitet Masterpläne bzw. kommunale Wärmeplanungen und führt Machbarkeitsstudien für konkrete Maßnahmen durch. „In Giengen sind die Aufgaben klar verteilt“, erläuterte Prokurist Holger Röhrer. „Die N!Kom berät, die städtische Gesellschaft DiG[i]Komm übernimmt den Bau nötiger Anlagen, die Stadtwerke Giengen fungieren als Betreiber.“ „Andere Kommunen könnten die Umsetzung des ‚Klimafahrplans‘ mittels gemeinsamer Investitionen in anderen Gesellschaften realisieren“, ergänzte Geschäftsführer Tobias Koller: „Die N!Kom bietet die Möglichkeit, umgehend zu starten, ein Ziel zu definieren und es situationsabhängig nachzuschärfen. Wer sich nicht auf den Weg macht, kommt auch nirgends an!“ Nächster Schritt ist die Einzahlung des Stammkapitals durch die Kommunen als Gesellschafter bzw. Kommanditisten und die Anmeldung im Handelsregister durch Notarin Nina Hosch.

Kommunen für die Energiewende (v. l.): N!Kom-Prokurist Holger Röhrer, BM Dr. Joy Alemazung (Stadt Heubach), BM Jürgen Stempfle (Gemeinde Böbingen/Rems), Geschäftsführer Tobias Koller, BM Michael Rembold (Gemeinde Waldstetten), BM Peter Traub (Stadt Oberkochen), BM Wolfgang Hofer (Gemeinde Essingen), stv. BM Irmgard Sehner (Gemeinde Mögglingen) und OB Dieter Henle (Große Kreisstadt Giengen)

Genialer Tanztee am 15. Oktober!

Am Sonntagnachmittag ging’s in der Schranne wieder zur Sache. Full house: Rund 200 Tänzerinnen und Tänzer waren dabei – bis aus Ulm, Dettingen, Schnaitheim und Heidenheim. Die zugehörigen geschätzt 400 Beine schwangen zu den Rhythmen der wie immer fantastischen Nostalgie-Combo „Das gibt’s nur einmal!“ Die war diesmal mit weiblicher Verstärkung angetreten: Neben Gerhard Fetzer und Jochen Pohling am Saxofon, Markus Braun an der Trompete, Christoph Hesse am Bass und Alexander Bechthold am Schlagzeug fungierte Manuela Johannes als temperamentvolle Pianistin. Gemeinsam brachten die Tanzbegeisterten die Schranne schon fast zum Beben. OB Dieter Henle meinte vorab: „Ich sehe jede Menge fröhliche Gesichter und vermute, Sie brauchen alles, nur kein langes Grußwort.“ Er hielt sich dementsprechend kurz, nicht ohne allen zu danken, die das großartige Event ermöglicht hatten: „Herzlichen Dank ans gesamte Tanztee-Orgateam für die vielen Vorbereitungen: für alle Organisation, für Gutes aus der Küche, liebes Ehepaar Kälble sowie Frau Amato-Henseler, und Frisches aus dem Keller, lieber Herr Geraci, liebe Frau Retzlaff für die allseits herzliche Bedienung, die schöne Dekoration auf den Tischen und im ganzen Saal, liebe Simone – zudem für alles, was ich jetzt noch nicht gesagt habe. Und danke auch unserem Hausmeister, Herrn Gerd Dieminger.“ Gerhard Fetzer wandte sich in seiner Begrüßung ans Partnerschaftskomitee San Michele di Ganzaria und den Oberbürgermeister und dankte für das Revival des Tanztees: „Gut, dass wir zueinander gefunden haben!“ Als früherer Veranstalter war der 39er-Jahrgang dabei, zusätzlich zum in jeder Hinsicht „fetzigen“ Programm gab’s Wunschtitel. Überhaupt – die Musik ... Für eine hochgelobte musikalische Premiere sorgte Gaby Streicher! Mit „Que sera“ und „Wo meine Sonne scheint“ begeisterte sie das Publikum, als Zugabe folgte „Liebeskummer lohnt sich nicht!“ Die Gesangsleistung war grandios, viele bedankten sich persönlich. Das Publikum war sich einig: „Wir hoffen, auch das gab’s nicht nur einmal!“ Am Ende gab‘s ausschließlich positive Feedbacks ... O-Töne: „Es war ein schöner Abend – bis bald“, „Schön, dass es noch so etwas gibt“ und viele ähnliche. Gleich in den Kalender schreiben: Am 10. 3. 2024 und 27. 10. 2024 ist wieder Tanztee!

Tolles Schnupper-Angebot für besondere Instrumente

Zum Schuljahresbeginn sind an der Städtischen Musikschule Giengen in fast allen Fächern alle Plätze belegt. Für drei besondere Instrumente werden noch Schüler*innen gesucht: Kontrabass, Oboe und Orgel. Um neue Schüler*innen für diese Instrumente zu gewinnen ruft die Musikschule ein tolles Angebot aus: jeweils die ersten beiden Schüler*innen, die sich für eines dieser Instrumente entscheiden, erhalten einen Monat kostenlosen Unterricht und zahlen sechs Monate keine Gebühr für ein Leihinstrument. Interessiert? Dann melde Dich im Sekretariat der Musikschule unter 07322/919286 oder musikschule@giengen.de und vereinbare eine kostenlose Schnupperstunde.

KIRCHEN

Kath. Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt, Tel. 07322/96030
Kath. Kirchenpflege, Tel. 07322/960311
(HG) Heilig-Geist-Kirche, Heilbronner Str. 2
(MK) Marienkirche, Oggenhauser Str. 14
(FK) Familienkirche, Giengen-Hohenmemmingen, Kastanienweg 1
(Reha) Reha-Klinik, Giengen, Hirschstr. 1
(PGS) Paul-Gerhardt-Stift, Magenaustr. 27
(ASB) Arbeiter-Samariter-Bund, Pflegeheim, Giengen, Planiestr. 10
(HGZ) Heilig-Geist-Zentrum, Heilbronner Str. 2
Unsere Pfarrkirche Heilig Geist und St. Maria sind tagsüber für Besuch und Gebet geöffnet.

Freitag, 27. 10.
15.30 Uhr (ASB) Wort-Gottes-Feier
15.30 Uhr (PGS) Wort-Gottes-Feier
17.55 Uhr (HG) Anbetung
18.20 Uhr (HG) Eucharistischer Segen
18.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier

Samstag, 28. 10.
18.30 Uhr (MK) Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 29. 10.
10:30 Uhr (HG) Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr (MK) Feierlicher Abschluss des Rosenkranzmonats für die Seelsorgeeinheit – Rosenkranzandacht

Montag, 30. 10.
16.30 Uhr (MK) Rosenkranzgebet

Dienstag, 31.10.
18.30 Uhr (FK) Eucharistiefeier

Mittwoch, 1.11., Allerheiligen
08.00 Uhr(HG) Morgenlob
10.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier
14.00 Uhr Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof in Hohenmemmingen
15.00 Uhr Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof in Giengen

Freitag, 3. 11.
17.55 Uhr (HG) Anbetung
18.20 Uhr (HG) Eucharistischer Segen
18.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier (Allerseelen)

Samstag, 4. 11.
10.00 Uhr (HG) Tauffeier
17.30 Uhr (HG) Beichtgelegenheit
18.30 Uhr (FK) Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 5. 11.
10.00 Uhr (Reha) Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier
16.00 Uhr (HG) Orgelwiedereinweihung mit Herrn Dekan Dr. Dietmar Horst und Dekanatsmusikerin Frau Min Michaela Jung

Montag, 6. 11.
16.30 Uhr (MK) Rosenkranzgebet

Dienstag, 7. 11.
18:30 Uhr (FK) Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. 11.
09.00 Uhr (MK) Eucharistiefeier

Altpapiersammlung: Am Samstag, 28. 10. sammelt die Kath. Kirchengemeinde in der Südstadt Altpapier. Der Erlös der Sammlung ist für den Jugendförderkreis.

Andacht und Gräbersegnung an Allerheiligen
Am 1. 11. wird in den Gottesdiensten der Heiligen gedacht, die uns im Glauben an Christus vorausgegangen sind. Die Allerseelenandacht am 1. 11. beginnt um 14 Uhr auf dem Friedhof in Hohenmemmingen und um 15 Uhr auf dem Friedhof in Giengen. Für jeden Verstorbenen im vergangenen Jahr wird eine Kerze entzündet, die im Anschluss an die Andacht mit auf den Friedhof zur Gräbersegnung mitgenommen werden kann.

Mittagstisch im Heilig-Geist-Zentrum
Der nächste Mittagstisch ist am Donnerstag, 23. 11., 12.15 Uhr, wieder gedeckt. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens dienstags, 17 Uhr im Pfarrbüro, Tel. 07322/96030 (auch gerne über den Anrufbeantworter) oder per Mail hlgeist.giengen@drs.de.

Evang. Kirchengemeinde

PGS = Paul-Gerhard-Stift, JH = Johanneshaus
Hbw = Gemeindehaus Hainbuchenweg 9
TL = Pfarrhaus, Tanzlaube 1, Stk = Stadtkirche
DrK = Dreieinigkeitskirche
GZ = Gemeindezentrum, Ferd.-Porsche-Str. 8
WH = Christian-Friedrich-Werner-Haus, Zeulenrodaer Str. 58
Spk = Spitalkirche
BB = Garten Ecke Scheffelw./Kernerw. (Südstadt)

Donnerstag, 26. 10.
09.00 Uhr (GZ) Seniorengymnastik
19.30 Uhr (GZ) Posaunenchor
19.30 Uhr (GZ) Kantorei

Sonntag, 29. 10. –
09.00 Uhr (DrK) Gottesdienst (Pfr. Hägele)
10.00 Uhr (StK) Gottesdienst (Pfr. Dr. Kummer)
10.30 Uhr (GZ) OASE-Gottesdienst

Dienstag, 31. 10. – Reformationstag
20.00 Uhr (Hdh, Michaelsk.) Bezirksgottesdienst zum Reformationstag (Pfr. Dr. Kummer)

Donnerstag, 2. 11.
15.30 Uhr (GZ) Frauenkreis „Lesung aus einem Buch“

Freitag, 3. 11.
15.30 Uhr (PGS) Gottesdienst (Pfrin. Stiegele)
18.00 Uhr (StK) Ökum. Friedensgebet

Sonntag, 5. 11. –
09.00 Uhr (DrK) Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Dr. Kummer)
10.00 Uhr (StK) Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Dr. Kummer)
10.30 Uhr (GZ) OASE-Gottesdienst

Pfarrbüro und Kirchenpflege geschlossen
Das Pfarrbüro ist bis einschließlich 3. 11. geschlossen. Vermietungen und Bescheinigungen können ab 6. 11. wieder bearbeitet werden. Die Kirchenpflege ist vom 31. 10. bis 3. 11. geschlossen.

Offene Stadtkirche beendet Saison
Am 31. 10. ist die Kirche letztmals in dieser Saison von 14.30 – 16 Uhr für jedermann geöffnet. Am 1. 11. geht die Offene Stadtkirche in die Winterpause.

Kleidersammlung für Bethel
Die alljährliche Kleidersammlung für Bethel findet in der Zeit vom 20. bis 24. 11. statt. Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten. Abgabestellen und Termine: Pfarrhaus Tanzlaube 1: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 – 12 Uhr. Gemeindezentrum: jeweils von 8 – 12 Uhr und von 14 – 17 Uhr. Christian-Friedrich-Werner-Haus: Montag, Mittwoch und Freitag von 14 – 17 Uhr. Kleidersäcke liegen in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Neuapost. Kirchengemeinde

Richard-Wagner-Straße 7, 89537 Giengen
Telefon: 07322 958 216, E-Mail: richter.je69@gmail.com. Info: www.nak-heidenheim.de/wo-wir-sind/gemeinden

Sonntag, 29. 10.
9.30 Uhr Der Gottesdienst steht unter dem Leitgedanken: „Der Ruf Gottes“ und es wird die Bibelgrundlage aus Apostelgeschichte 17, 26-27 verwendet.
Vom 28.Oktober bis 29. 10. Kinderfreizeit in Geislingen.

Sonntag, 29. 10.
11.00 Uhr Kindergottesgienst in Geislingen.

Mittwoch, 1. 11.
20.00 Uhr Der Gottesdienst steht unter dem Leitgedanken: „Hoffnung“ und es wird die Bibelgrundlage aus Hiob 14, 7 verwendet.

Video-Gottesdienste unter www.nakgiengen.de. Weitere Info unter Telefonnummer 07322 958 216.

MACK GmbH
MEISTERBETRIEB
Giengen, Riedstr. 27/1
mail@fliesen-mack.de
www.fliesen-mack.de
Tel. (07322) 96410
Fax (07322) 964125
FLIESEN
GRABMALE
NATURSTEINE
Meisterhaft

Am Donnerstag, 2. 11. erscheint kein Giengener Infoblatt! Bitte beachten!

Ärztlicher Notfalldienst

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 - 8.00 Uhr. Mittwoch: 13.00 - 18.00 Uhr. Freitag: 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr. Tel. 116117.
Notfallpraxis (NFP) Heidenheim: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 - 22.00 Uhr Mittwochs 15.00 - 22.00 Uhr. Freitags: 17.00 - 22.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr. Tel. 07321/480-050 und 0180/5011-2091
Kinder- und Jugendärzte in der Ärztlichen Notfallpraxis, Heidenheim am Klinikum Heidenheim: Wochenenden und Feiertagen von 10-16 Uhr.

Zahnärztl. Sonntagsdienst

Notfalldienst, Tel.: 0761/12012000

Tierärztl. Sonntagsdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt – Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Apothekennotdienstplan

(Angaben ohne Gewähr)

Donnerstag, 19. 10.: Sonnen-Apotheke Heidenheim Tel.: 07321 - 2 33 14
Freitag, 20. 10.: Brenztal Apotheke Sontheim Tel.: 07325 - 9 52 28 56 und Herwartstein-Apotheke Königsbronn Tel.: 07328 - 64 44
Samstag, 21. 10.: Hirsch-Apotheke Heidenheim Tel.: 07321 - 2 16 00
Sonntag, 22. 10.: Engel-Apotheke Giengen Tel.: 07322 - 40 67
Montag, 23. 10.: Zentral-Apotheke Heidenheim Tel.: 07321 - 2 18 24
Dienstag, 24. 10.: Adler-Apotheke Herbrechtingen Tel.: 07324 - 22 56
Mittwoch, 25. 10.: Schloss-Apotheke Heidenheim, Tel.: 07321 - 55 78 90

Die genannten Apotheken haben Dienst von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages. https://www.lak-bw.de/notdienstportal

TSG Giengen

www.tsg-giengen.de
TSG Geschäftsstelle
In den Herbstferien ist die TSG Geschäftsstelle vom 30. 10. bis einschl. 6. 11. geschlossen. Ab Dienstag, 7. 11. sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten (Di 16 - 18 Uhr) für Sie da.

Abt. HANDBALL
Spiele am Samstag, 4. 11., in Sontheim:
17.30 Uhr (wJA-BK) JSG Brenztal - HSG Oberkochen/Königsbronn

Spiele am Samstag, 4. 11., Giengen
18.00 Uhr (MKLB-2) TSG 2 - HSB Heidenheim 3
20.00 Uhr (M-BL) TSG - HSB Heidenheim

FSG 1: Durchhaltevermögen wird belohnt
FSG Giengen-Brenz – TV Steinheim/A. 34:28 (11:13)
(NH) Am vergangenen Samstagabend fand das zweite Spiel der FSG statt, erneut vor heimischem Publikum, diesmal in der Hermann-Eberhardt Halle. Die Gegnerinnen waren die Damen des TV Steinheim. Von Beginn an war das Ziel klar definiert: Zwei weitere Punkte sichern und klare Dominanz auf dem Spielfeld zeigen, selbst mit einem dezimierten Kader. Die FSG begann die Partie mit klarem Kopf und erspielte sich in den ersten sechs Minuten einen Vorsprung von zwei Toren. Leider konnte dieser Vorsprung aufgrund zahlreicher technischer Fehler in der Abwehr und im Angriff nicht gehalten werden, was die TV Steinheim geschickt ausnutzte und sich einen Vorsprung von vier Toren erarbeitete. Diesen Vorsprung konnten die Steinheimer bis zur 20. Minute aufrechterhalten. Doch in den letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit kämpfte sich die FSG wieder heran und konnte den Rückstand teilweise auf ein Tor reduzieren. Trotzdem hielten die Steinheimer stark dagegen, und so ging es mit einem Spielstand von 11:13 in die Halbzeitpause.
In der Halbzeitpause hieß es nochmals richtig Gas zu geben und den Kampfgeist zu entfachen, um im nächsten Abschnitt ein besseres Spiel auf das Feld zu bringen. Mit dem klaren Ziel im Auge, einen Sieg in den heimischen Hallen zu feiern, erzielte Veronika Kramer zu Beginn der zweiten Halbzeit direkt zwei Anschlusstreffer und glich den Spielstand auf 13:13 aus. Mit noch 28 verbleibenden Minuten war das Spiel wieder völlig offen. In der 37. Minute gelang es der FSG dank Annika Hüsken erneut in Führung zu gehen und diese Führung wurde fortan nicht mehr abgegeben. In der zweiten Halbzeit konnte die FSG weiter ihr Können unter Beweis stellen. Durch eine verbesserte Leistung in der Abwehr und im Angriff, erhöhtes Tempo und raffinierte Torabschlüsse konnte die FSG ihren Vorsprung weiter ausbauen. Im Gegensatz dazu gerieten die Spielerinnen aus Steinheim zunehmend unter Druck, was vermehrt zu Fehlern in ihrem Spiel führte. In den Schlussminuten gelang es der FSG, ihren Vorsprung weiter zu festigen, und das Spiel mit einem Endstand von 34:28 zu beenden. Es spielten: Nicole Hönig, Anja Schauz (Tor); Veronika Kramer, Allegra Müller, Lea Neudörfer, Daniela Hüsken, Annika Hüsken, Leonie Gerold, Amelie Pürckhauer, Lara Mößle, Marie Lanzinger, Svenja Geyer, Leoni Bäurle.

weibliche A-Jugend: Zweites Saisonspiel, zweiter Sieg.
HSG Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf – JSG Brenztal 24:27 (6:11)
(SK) Am Samstag startete die wJA der JSG Brenztal hochmotiviert in ihr zweites Saisonspiel. Mit diesem Spiel sollte gleich der zweite Sieg eingefahren werden. Der Kader der JSG war krankheitsbedingt nur mit 8 Spielerinnen besetzt, aber trotz allem motiviert. Gleich zu Beginn stellte man sich gut auf das Angriffsspiel der Gegnerinnen ein, sodass es in der 15. Minute 5:6 stand. Mit einer stabilen Abwehr und sicheren Chancenverwertung konnte man sich bis Ende der ersten Halbzeit mit 6:11 absetzen. Auch in der zweiten Halbzeit knüpfte die JSG an der Leistung der 1. Halbzeit an. Mit schönem Zusammenspiel und hervorragender Torwartleistung konnte man sich einen sieben Tore Vorsprung erarbeiten. Leider konnte man diesen nicht ganz verteidigen, da die Konzentration der Spielerinnen nachgelassen hat. Aber mit Kampfgeist bis zum Ende gelang es der JSG den Sieg nicht mehr aus der Hand zu geben und somit entschied sich das Spiel zum Schluss mit 24:27. Es spielten: Allegra Müller (5), Irene Aigbobo, Selin Karatas (11/3), Lara Patti (3), Fijolla Ramadani (3), Lea Neudörfer (5), Jana Stütz, Franziska Brachert.

Abt. TISCHTENNIS
Bezirksliga Vfl Gerstetten – Herren I 7:9
Von Beginn an entwickelte sich ein enges Spiel. Gerstetten hatten nach den Doppeln den besseren Start und ging mit 2:1 in Führung. Do die Erste ließ sich nicht abschütteln und konnte den Abstand in der ersten Spielhälfte bis zum 5:4 halten. Danach wurde Giengen besser und ging am Ende sogar mit 8:7 in Führung. Im Schlussdoppel konnten sich dann Fetzer/Fetzer knapp mit 3:1 Sätzen zum 7:9 Endstand durchsetzen. Es spielten: Fetzer/Fetzer (2), Konstantinidis/Friesen, Rancov/Saposchkow, Fetzer J. (2), Konstantinidis, Fetzer R. (1), Rancov, Saposchkow (2), Friesen (2)

Kreisliga A Herren II – SV Mergelstetten 0:9
Gegen Mergelstetten hatte die Zweite nicht viel entgegen zu setzen. Giengen mühte sich in allen Partien, doch die Gäste hatten stets das bessere Ende für sich. Es spielten: Mieskes/Junginger, Kaiser/Krockenberger, Reinmüller/Agboh, Mieskes, Junginger, Kaiser, Reinmüller, Krockenberger, Agboh

Nächste Termine
Sa. 28.10.,
18.00 Uhr TV Unterkochen II – Herren I
18.30 Uhr TTC Burgberg – Herren II

SC Giengen

Frühschoppen: Kaffee und Kuchen;
Frühschoppen von 10.00- 13.00 Uhr, Kaffee und Kuchen ab 14.00,Uhr, im Vereinsheim auf dem Schießberg am 29. 10.

SKV Giengen

Ergebnis vom Wochenende
SK Giengen - TSG Eislingen 1:7 mit 3125 ; 3247 Holz
Es bleibt dabei. Der SKV macht ein gutes Spiel und steht am Ende wiedereinmal ohne Zählbares da. Immerhin holten die SKV'ler 9 Mannschaftspunkte. Mit Uli Walentin und seien sehr starken 569 Holz stellte der SKV zudem den besten Spieler. Zudem holte er dem SKV den Ehrenpunkt. Jetzt gilt es am kommenden Samstag zu Hause im Kellerduell gegen Hermaringen die nächsten Punkte einzufahren. Wünschenswert wäre es wenn zu diesem wichtigen Spiel das Team viel Fanunterstützung erhalten wird. Francesco Costa 1:3 / 521 Holz, Uli Walentin 2:2 / 569 Holz, Noah Walentin 1:3 / 519 Holz, Michele Costa 2:2 / 508 Holz, Peter Vukojevic 2:2 / 519 Holz, Michele Fichera 1:3 / 489 Holz.

Schönwalds Erben e.V.

Einladung zum „Stammtisch/Austausch"
Ist dein Familienname Botschek, Cebulla, Ciupke, Fitzke, Gorzawski, Kaffanke, Kotitschke, Miske, Nierichlo, Polifke, Walke, Wietschorke, Wischgoll oder Zwonke – dann kommen deine Vorfahren evtl. aus dem oberschlesischen Ort Schönwald. Wir laden herzlich ein zu einem ungezwungenen Treffen am Sonntag, 19. 11. ab 14.30 Uhr in Gasthaus Rössle in Hohenmemmingen. Nach Kaffee und Kuchen, kann auf Wunsch noch ein Vesper eingenommen werden. Erfahrungsgemäß haben sich Schönwälder viel zu erzählen und „pranostern" noch gerne gemeinsam. Unkosten entstehen keine – Getränke und Essen müssen selbst bezahlt werden. Um besser planen zu können, benötigen wir eine verbindliche Anmeldung bis 1. 11. unter e-mail: orga@schoenwalds-erben.de. darf die Informationen gerne weiterleiten.

REMA
FLIESEN & NATURSTEIN
Grävenitz Straße 6
89567 Sontheim / Brenz
+49(0)171 754 83 62
info@rema-fliesen.de
www.rema-fliesen.de

Alles andere als unvorstellbar:
Deine Stelle mit Mehrwert für alle als

Hausmeister (m/w/d)
in Teilzeit
für unser ASB Seniorenzentrum in Giengen an der Brenz

Infos & Bewerbung
Zehida Neufischer
T. 07322/95 6-505
www.asb-unvorstellbar.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Baden-Württemberg e.V.
Region Heilbronn-Franken

Jetzt daran denken – Stress sparen:
* **Weihnachtsanzeigen im Giengener Infoblatt**
info@medienverlag-giengen.de
* **Weihnachtskarten individuell bedruckt**
info@typeprint.de

Wer noch mehr Informationen zum Verein erhalten möchte, der kann in unserer Facebook-Gruppe „Schönwalds Erben“ beitreten oder unter www.schoenwalds-erben.de nachlesen, was wir so tun.

Stadtkapelle Giengen

Jahreshauptversammlung
Herzliche Einladung an alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Interessierten zur Jahreshauptversammlung 2023 der Stadtkapelle Giengen! In diesem Jahr wird die Veranstaltung am Samstag, 4. 11. um 18.00 Uhr im Höhlenhaus in Hürben stattfinden. Folgende Tagesordnungspunkte sind gelistet: 1. Begrüßung und Totenehrung, 2. Bestimmung des Protokollführers, 3. Bericht des Vorstandes, 4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer, 5. Bericht der Dirigenten, 6. Entlastung der Vorstände, 7. Wahlen, 8. Verschiedenes. Der Musikverein Stadtkapelle Giengen/Brenz e.V. freut sich über eine zahlreiche Teilnahme!

Vdk Giengen

REHADAT-Broschüre zu Long COVID
Die Reihe REHADAT-Wissen hat eine neue Ausgabe zum Thema Berufliche Teilhabe von Menschen mit Long COVID herausgebracht. Die Online-Broschüre mit dem Titel „Von wegen nur ein Schnupfen!“ erklärt, wie Long COVID-Betroffene am Arbeitsleben teilhaben können. Es gibt praktische Tipps zur beruflichen Wiedereingliederung und zur Arbeitsgestaltung. Interviews und Statements ermöglichen konkrete Einblicke in den Arbeitsalltag Betroffener. Ebenso wird über das Krankheitsbild informiert. Bei Long COVID geht es um die Spät- oder Langzeitfolgen nach einer Coronainfektion, wie beispielsweise Erschöpfung, Gedächtnisprobleme oder Schmerzen. Laut REHADAT gilt dies für mindestens zehn Prozent der Infizierten. Der Leitfaden „Von wegen nur ein Schnupfen!“ ist kostenlos und barrierefrei unter www.rehadat-wissen.de/ausgaben/12-long-covid abrufbar. REHADAT ist ein zentrales, unabhängiges und langjähriges Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln mit inzwischen 14 Portalen, vielen Publikationen, Apps und Seminaren rund um berufliche Teilhabe und Inklusion.

Jahrgang 1973/74

Wir sind bereits in den Vorbereitungen zu unserem 50er Fest an Pfingsten. Wir werden alle Teilnehmer vom 40er Fest die Einladungen dann per e-mail senden. Aber wir würden uns freuen, auch neue Gesichter am 50er zu begrüßen! Deswegen benötigen wir die aktuelle Adressen, am Besten per e-mail. Zum Newsletter anmelden unter info@giengen-jahrgang-73-74.de. Wer mag, darf gerne seine Handy Nummer mitteilen, wir haben ebenfalls einen whats App Chat für reine Informationen. Wir werden auch in facebook in unserer Gruppe Kinderfest Jahrgang 73/74 informieren - also bitte beitreten! Angesprochen sind alle, die sich dem Jahrgang 1973/74 verbunden fühlen, z.B. durch Schulbesuche in Giengen. Und wer gerne bei der Organisation dabei sein möchte, darf sich gerne melden.

Jahrgang 1983/84

Bist du 39plus? Dann feier mit uns Giengens größte Tradition über Pfingsten bis zum Kinderfest und melde dich bei uns! Wir suchen unsere Schul- & Jahrgangsfreund*innen vom Jahrgang Juli 1983 - Juli 1984. Wir meinen damit alle, die in Giengen zur Schule gegangen sind UND/ODER die in Giengen und Teilorten wohnen. Bitte meldet euch mit eurer Handynummer, E-Mail Adresse und Anschrift unter wirfeiern40er@gmail.com. Unsere Kennenlernparty steigt am Samstag 20. 1. ab 20 Uhr im Schlüsselkeller. Bitte gebt doch bis 8. 1. an die o.g. E-Mail Adresse Bescheid ob ihr kommt und ob mit euren Partner*innen. Wir freuen uns!

Fernseh-Kummer?
WIR lösen Ihr Problem!
RADIO HUNGER
Giengen
MEISTERSERVICE
Tel. 07322/22606
Tel. 0171/7212280

Impressum:
Herausgeber
Medienverlag Giengen
Geschäftsführer Tobias Bairle
Herbrechtinger Straße 3
Tel. 07322.9314-60
89537 Giengen a.d. Brenz
info@medienverlag-giengen.de
www.medienverlag-giengen.de
6.200 Auflage, Stadtgebiet Giengen

Nächster Redaktionsschluss:
Montag, 6. 11., 15.00 Uhr

Bäckerei Hochstatter
...nur das Beste

Ulmer Str. 58
89537 Giengen
Tel. 07322/5434

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 5.30 - 18 Uhr
Samstag 5.30 - 12 Uhr
Sonntag 7.00 - 11 Uhr

Unser Angebot:
Fitnessbrot
1 x kleiner Café und
1 x Kuchen nach Wahl 4,50 €
Allerheiligen, 1. 11. geschlossen!

Sie möchten die Ausgabe immer online als pdf zum Lesen - dann melden Sie sich zu unserer Online-Ausgabe an: info@medienverlag-giengen.de

Persönlich sein | Anders sein | Schön sein

Autohaus **Schön**
Ihr Servicepartner

Grundweg 37
89542 Herbrechtingen
Telefon 07324 / 96 38-0
www.schoen-autohaus.de

Service · Audi Service · ŠKODA

Sonntag, 29. 10.
Ende der Sommerzeit
Die Uhren werden von 3 Uhr am 29. 10. auf 2 Uhr zurückgestellt. Es beginnt dann die Normalzeit/"Winterzeit".
Wir wünschen eine längere Nacht und schöne Herbstferien!

Unser Ladengeschäft in Giengen bleibt vom 30. 10. - 3. 11. geschlossen!

☑ Geschäftsdrucke ☑ Offsetdruck ☑ Industriedruck
☑ Prospekte/Kataloge ☑ Digitaldruck ☑ Online-Medien
☑ Mailingaktionen ☑ Weltweiter Versand ☑ Werbetechnik

typeprint digital
www.typeprint.de
Herbrechtinger Str. 3 · 89537 Giengen · Tel.: +49 (0) 7322 9314-60
www.typeprint.de · www.medienverlag-giengen.de
Eine Marke der BAIRLE Druck & Medien GmbH

Ihre Anfragen während diesem Zeitraum beantworten wir gerne!
e-mail: info@typeprint.de

Gutschein über einen Schnuppertag für Neukunden der Tagespflege.

Gemeinsam statt einsam!
Tagespflege in Giengen
Wir bringen Spaß und Abwechslung in den Alltag und schaffen Freiraum für pflegende Angehörige.

ASB Tagespflege im Seniorenzentrum Giengen
Planiestraße 10 · 89537 Giengen a. d. Brenz
Zehida Neufischer · Tel. 07322 / 956-505
z.neufischer@asb-heilbronn.de
www.asb-heilbronn.de

ASB Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V. Region Heilbronn-Franken

Allerheiligen
ein tradioneller Gedenktag mit dem besonderem Anlass für unsere(n) lieben Verstorbenen zu ehren und zu gedenken.

Eine liebevolle Bepflanzung des Grabes und die Dekoration mit einem Gesteck sind äußere Zeichen unserer Achtung, unseres Gedenkens, der Verbundenheit, der Erinnerung und der Dankbarkeit.

Wie immer halten wir zu diesem Anlass für Sie ein große Auswahl an
Trockengestecken aller Art von klassisch bis modern
bereit.

Lassen Sie sich von uns unverbindlich beraten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Inh. Sadreddin Dündar
BLUMEN HEIMANN
Lederstraße 42 • 89537 Giengen/Brenz
Tel. 07322/8512 • Fax 07322/8392
www.blumenhaus-heimann.de

EDLES ECK
Pfalzgrafenstr. 4
89423 Gundelfingen
Tel.: 09073 9210158
@edles_eck

Hier finden Sie eine Auswahl erlesener Weine, Spirituosen und feinste anti-alkoholische Produkte sowie Geschenkkörbe für jeden Anlass.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten
Donnerstag 17 - 19 Uhr
Freitag 16 - 19 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr
Weitere Termine nach Absprache

Shop-edles-Eck.enfore.com